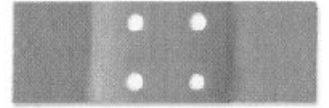


DAMIT IHNEN NICHTS FEHLT: CHECK-UP 35⁺



Was ist der Check-up 35+ ?

Sie haben das 35. Lebensjahr vollendet und das Leben bislang unbeschwert genießen können? Das freut uns für Sie! Damit dies so bleibt: **Gehen Sie regelmäßig zur Gesundheitsvorsorge.**

Anspruch: Ab dem Alter von 35 Jahren haben alle Versicherten einer gesetzlichen Krankenkasse alle 2 Jahre Anspruch auf die kostenlose Gesundheitsuntersuchung zur Vorsorge und Früherkennung von Krankheiten. Ihre Ansprechpartner sind alle Allgemeinmediziner, Praktischen Ärzte und Internisten. Der Schwerpunkt bei dem so genannten Check-up 35+ liegt auf der Erkennung von Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie Diabetes. Frühzeitig erkannt, können die meisten Risikofaktoren durch Verhaltensänderungen ausgeräumt, bleibende Funktionsstörungen verhindert oder Erkrankungen so früh wie möglich behandelt werden. Je eher behandelt werden kann, desto größer sind die Heilungschancen.

- Der Check-up 35+ ist eine Vorsorgeuntersuchung, für die keine Praxisgebühr erhoben wird.
- Der Check-up 35+ beinhaltet ein ausführliches Gespräch, eine körperliche Untersuchung und eine Beratung bei Ihrem Arzt.

Gespräch: Im Vordergrund steht zunächst das Gespräch – die so genannte Anamnese. Der Arzt befragt Sie zu Ihren Vorerkrankungen und Krankheiten von verwandten Familienmitgliedern sowie zu eventuellen Beschwerden. Auch die Prüfung des Impfstatus gehört dazu.

Untersuchung: Nach dem Gespräch folgen verschiedene Arten von Untersuchungen. Diese bestehen aus

- der vollständigen körperlichen Untersuchung. Dabei werden Herz, Lunge, Kopf, Hals, Bauch, Wirbelsäule, Bewegungsapparat, Nervensystem und Sinnesorgane überprüft, um abweichende oder krankhafte Befunde feststellen zu können.
- der Entnahme einer Blutprobe. Diese wird im Labor ausgewertet und gibt Aufschluss über Cholesterin- und Blutzuckerwerte. Anhand dieser Daten kann der Arzt erkennen, ob z.B. ein Risiko für eine Zuckerkrankheit besteht.
- dem Messen des Blutdrucks. Zusammen mit dem Cholesterinwert kann der Blutdruck Hinweise auf Herz-Kreislaufkrankungen wie Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) oder die Gefahr eines Herzinfarkts geben.
- der Untersuchung des Urins. Nieren- und Blasenkrankungen, aber auch eine Zuckerkrankheit lassen sich auf dem Teststreifen der Urinprobe ablesen.

Beratung: Abschließend informiert Sie Ihr Arzt über die Ergebnisse der Gesundheitsuntersuchung und erstellt ein individuelles Risikoprofil für Sie. Darüber hinaus gibt er Ihnen Hinweise für eine gesunde Lebensweise im Alltag. Bei Verdacht oder Diagnose einer Krankheit folgen weiterführende Untersuchungen oder die entsprechende Behandlung.

Alles Gute! Ihre Kassenärztliche Vereinigung Berlin